



Weinheimat Württemberg eG, Möglingen

15. Februar 2022

Das Weinland Württemberg: Steile Hänge, tolle Weine

Deutschlands stärkste Rotweinregion stellt sich vor

Eine abwechslungsreiche Landschaft und große Rebsortenvielfalt – das kennzeichnet Deutschlands viertgrößtes Weinbaugebiet: Vom Taubergrund bis zum Albtrauf stehen hier auf rund 11.500 Hektar Reben.

Sehr auffällig: Die vielen Hänge entlang der Flüsse Neckar und Enz. Viele Württemberger Rebflächen sind Hang- und Steillagen, mit mehr als 30% Steigung, die bei intensiver Bewirtschaftung höchsten Einsatz fordern. Teils haben die Weinberge ein so starkes Gefälle, dass eine Bearbeitung mit Maschinen ausscheidet.

Weinbau in Württemberg ist meist Familiensache

In Württemberg gibt es rund 7.400 Weinbaubetriebe, hiervon sind 6.000 in einer der 29 Weingärtnergenossenschaften organisiert, die hinter 70 Prozent der Erzeugung stehen. Bei diesen handelt es sich ausschließlich um Familienbetriebe.

Gerade in den Genossenschaften bewirtschaften viele Familien relativ kleine Parzellen im Nebenerwerb, denn jedes Genossenschaftsmitglied verfügt im Schnitt über gerade einmal 1,3 Hektar. Mit etwas Stolz nennen sich die Nebenerwerbswinzer auch „Hobby-Wengerter“. Dieser zeichnet sich dadurch aus, dass er ehrgeizig seine Reben pflegt und ihm kein Aufwand zu groß ist, wenn es darum geht, sich von seinen Weinbergs-Nachbarn qualitativ hinsichtlich der Gesundheit des Laubes oder der Bodenbearbeitung abzuheben.

Traditionelle Rebsorten neben Neuzüchtungen aus Weinsberg

Zu den gängigsten Weinsorten zählen - neben der schwäbischen Spezialität Trollinger – Lemberger, Schwarzriesling, Spätburgunder und Samtrot. Mit einem Rotweinanteil von rund 70 Prozent ist Württemberg Deutschlands stärkste Rotwein-Region.

Bei den weißen Gewächsen geben Riesling, Grauburgunder und Müller-Thurgau den Ton an.

Darüber hinaus behaupten sich originäre Züchtungen aus Württemberg wie Kerner und Dornfelder. Seit wenigen Jahren werden auch „neue“ Rotweinsorten angebaut, gezüchtet in der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in



Weinsberg. Dies sind unter anderem Acolon, Cabernet Dorio, Cabernet Mitos und Cabernet Dorsa. Diese Sorten eignen sich auch hervorragend für Rotwein-Cuvées. Ein neuer Trend sind außerdem Blanc de Noirs, dies sind weiß gekelterte Rotweine.

Auch der An- und Ausbau pilzwiderstandsfähiger Rebsorten nimmt – auf bislang noch niedrigem Niveau – stetig zu. Zu nennen sind hier Sorten wie Sauvignier gris, Cabernet blanc, Sauvignac, Muscaris, Solaris, Johanniter, Regent und Satin Noir.

Steillagen als Refugium für seltene Tier- und Pflanzenarten

Die Steillagen sind nicht nur für Weinfreunde ein Eldorado – sie sind auch Heimat für viele, teils exotische Tier- und Pflanzenarten. Was zur Folge hat, dass man an sonnigen Tagen in den Trockenmauern der Weinberge zum Beispiel zahlreiche Mauereidechsen findet. Und auch seltene Pflanzen wie die Weinraute wachsen hier.

Das alles kann auf zahlreichen Weinwanderwegen erkundet werden, darunter der längste von allen, der Württemberger Weinwanderweg. Er führt einmal quer durch das Anbaugebiet. Wer lieber mit dem Rad unterwegs ist, kann den Württemberger Weinradweg erkunden. Für Autofahrer gibt es die Württemberger Weinstraße.

Detaillierte Informationen zu allen Dreien finden Sie auf der Seite

<https://www.weinwege-wuerttemberg.de/>

3.186 Zeichen, inklusive Leerzeichen, ohne Überschrift

Über die Württemberger Weingärtner

Eine abwechslungsreiche Landschaft und eine reichhaltige Rebsortenvielfalt kennzeichnen das Weinland Württemberg. Von den unterschiedlichen Burgunder-Sorten wie Schwarzriesling oder Samtrot über die Spezialitäten Trollinger und Lemberger bis zu Acolon und ausgesuchten Cuvées erstreckt sich die Württemberger Rotweinwelt. Unter den Weißen findet man neben den bekannten Sorten Riesling, Silvaner, Müller-Thurgau und Gewürztraminer auch weiße Burgundersorten sowie den beliebten Kerner. Mit ca. 11.500 ha Rebfläche ist Württemberg das viertgrößte Weinbaugebiet Deutschlands und das mit dem höchsten Rotweinanteil. Die jährliche Gesamterzeugung beträgt ca. 110 Millionen Liter. 29 rechtlich und wirtschaftlich selbstständige Weingärtnergenossenschaften und eine Zentralgenossenschaft liefern jährlich Spitzen-Erzeugnisse von Könnern für Kenner. www.weinheimat-wuerttemberg.de

Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich gerne an:

Weinheimat Württemberg eG

Ulrich-M. Breutner, Dipl. oec., Vorstandssprecher
Raiffeisenstraße 6
71696 Möglingen
Tel.: 07141/24 46-14
E-Mail: breutner@wwg.de
www.weinheimat-wuerttemberg.de

PRINZIP E GmbH

Markus Mayer, PR-Beratung
Kalkofenstr. 51
71083 Herrenberg
Tel.: 07032/28999-05
E-Mail: markus.mayer@prinzip-e.de